

wir uns über unsere gemeinsamen Interessen und den gemeinsamen Kampf für die demokratische Macht des arbeitenden Volkes, für europäische Sicherheit, für Entspannung in den Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten! Verständigen wir uns über den Kampf gegen Revanchepolitik und Alleinvertretungsanmaßung der Bonner Regierung, für Frieden und soziale Sicherheit des arbeitenden Volkes durch Zurückdrängung der Macht der Monopole!

Sozialdemokratische Genossen!

überzeugen Sie sich durch den Besuch der Deutschen Demokratischen Republik, wie das arbeitende Volk demokratisch die Staatsmacht ausübt, wie die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Angehörigen der Intelligenz und die Gewerbetreibenden gelernt haben, ihren Staat und ihre Wirtschaft zu leiten! Überzeugen Sie sich selbst auch von dem humanistischen Inhalt unseres Kulturlebens!

Zur Entwicklung des westdeutschen Imperialismus

Liebe Genossen!

Ausgangspunkt für die Einschätzung der weiteren Entwicklung des westdeutschen Imperialismus ist die Tatsache, daß in der Zeit zwischen unserem VI. und VII. Parteitag die Periode der Restauration seiner ökonomischen und politischen Kräfte zu Ende gegangen ist. Der westdeutsche Imperialismus trat in eine neue Entwicklungsphase ein, die durch weitere Formierung des staatsmonopolistischen Kapitalismus im Sinne der Konzentration seiner Macht und durch das Streben nach verstärkter Expansion gekennzeichnet ist. Dieser Übergang des westdeutschen Imperialismus zur Expansion ist seit längerer Zeit im Gange. Das äußert sich vor allem darin, daß er seine Ansprüche auf die Vorherrschaft in Europa und auf die Korrektur der Ergebnisse des zweiten Weltkrieges unverhüllt anmeldet. Die politischen Vertreter des westdeutschen Monopolkapitals fordern in ihrem Programm in erster Linie eine Verschärfung der revanchistischen Alleinvertretungsanmaßung gegenüber der DDR. Mit ihrem Streben nach Atomwaffen und mit ihrer Politik des Eindringens in die sozialistischen Länder wollen sie den Status quo in Europa zugunsten des westdeutschen Imperialismus verändern. Sie streben nach Vorherrschaft in der EWG und danach, der entscheidende gleichberechtigte Partner der USA in der NATO zu sein. Zugleich verstärken sie ihre Politik des Neokolonialismus.

Die neue Phase der Entwicklung des westdeutschen Imperialismus ist